

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
forcont business technology gmbh Leipzig	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020	20.11.2020

forcont business technology gmbh

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020**Bilanz zum 30. Juni 2020****Aktiva**

	30.6.2020		30.6.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen		15.833,00		25.003,00
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		32.789,00		17.948,00
		48.622,00		42.951,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Unfertige Leistungen		6.338,75		6.668,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	718.866,53		828.443,77	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.382,68	723.249,21	2.770,43	831.214,20
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		800.261,52		752.878,69
		1.529.849,48		1.590.761,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten		51.883,67		53.722,25
		1.630.355,15		1.687.434,89

Passiva

	30.6.2020	30.6.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	113.818,00	113.818,00
II. Kapitalrücklage	1.001.098,00	1.001.098,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	66.843,86	66.843,86
IV. Verlustvortrag	-506.954,18	-615.171,93
V. Jahresüberschuss	24.796,99	108.217,75
	699.602,67	674.805,68
B. Rückstellungen		
1. Pensionsrückstellungen	96.671,76	94.519,96
2. Sonstige Rückstellungen	307.769,75	374.053,44

	30.6.2020		30.6.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten			404.441,51	468.573,40
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			26.535,77	40.848,97
2. Sonstige Verbindlichkeiten			95.908,36	109.407,68
– davon aus Steuern EUR 95.908,36 (i. Vj. EUR 109.407,68) –				
			122.444,13	150.256,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten			403.866,84	393.799,16
			1.630.355,15	1.687.434,89

ANHANG zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist entsprechend den Größenkriterien des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung folgt dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

Als kleine Kapitalgesellschaft wurde von den laut §§ 276 Satz 2 sowie 288 HGB möglichen Erleichterungen bei den Angaben vollumfänglich/teilweise Gebrauch gemacht. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 276 Satz 1 HGB wurden nicht in Anspruch genommen.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Grundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2020 richten sich nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256a und 264 bis 288 HGB und den Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes.

2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis zu fünf Jahren linear abgeschrieben.

3. Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear entsprechend den folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern vorgenommen:

Einbauten auf fremden Grundstücken	fünf Jahre
Betriebsausstattung Rechner/Netz	drei Jahre
Betriebsausstattung	fünf Jahre

In Anwendung der steuerlichen Regelungen sind geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungskosten bis netto EUR 800,00 im Zugangsjahr voll abgeschrieben worden (2019/2020 TEUR 12).

4. Vorräte

Zum Bilanzstichtag werden unfertige Leistungen aus nach dem Bilanzstichtag abgenommenen Werkverträgen ausgewiesen. In die Herstellungskosten der Leistungen sind die Fertigungsgehälter, Fertigungsgemeinkosten, anteilige Kosten der Wertverzehr des Anlagevermögens und angemessene Teile der allgemeinen Verwaltungskosten eingegangen.

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihren Nominalwerten aktiviert. Forderungen aus Softwarelizenz-Verkäufen werden realisiert, sofern ein unterzeichneter Vertrag mit dem Kunden ohne Rücktrittsrecht vorliegt und die Software vollständig ausgeliefert worden ist. Für das allgemeine Kreditrisiko im Forderungsbestand sowie für erkennbare Einzelrisiken wurden angemessene Wertberichtigungen gebildet. Die Pauschalwertberichtigung auf Kundenforderungen wurde im Berichtsjahr mit 1,0 % (Vorjahr: 1,0 %) bemessen.

6. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel werden mit den Nennwerten angesetzt.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Stichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen und auf der Passivseite Einnahmen vor dem Stichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, ausgewiesen.

8. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Stammkapital laut Gesellschaftsvertrag sowie der Handelsregistereintragung und ist voll eingezahlt. Es ist zum Nennwert angesetzt.

9. Rückstellung für Pensionen

Die Pensionsverpflichtungen in Höhe von TEUR 515 wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit-Methode) gemäß § 253 Abs. 2 HGB auf Basis eines Rechnungszinsfußes von 2,61 % p.a. unter Anwendung der Richttafeln G von Dr. Klaus

Heubeck 2018 G berechnet. Das bestehende Deckungsvermögen wird in Form von verpfändeten Parkdepots geführt. Das Deckungsvermögen wurde in Höhe des Zeitwertes von TEUR 419 mit den Pensionsverpflichtungen saldiert. Der Zeitwert entspricht den Anschaffungskosten.

Zum 30.06.2020 beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren TEUR 41.

Gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB sind ebenso die im Geschäftsjahr 2019/2020 erzielten Erträge aus dem Deckungsvermögen (TEUR 1) und der Zinsaufwandsanteil der Zuführung zur Pensionsrückstellung (TEUR 13) verrechnet und saldiert in dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen worden.

10. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Langfristige Rückstellungen werden gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

11. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. ANGABEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) gesondert dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Für einzelne Lieferantenverbindlichkeiten bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte. Im Übrigen sind die Verbindlichkeiten nicht besichert.

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Angaben zum Sitz des Unternehmens

Die forcont business technology gmbh hat am 01.02.2020 ihren Sitz von der Nonnenstraße 39 in die Markranstädter Str. 1, 04229 Leipzig, verlegt. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Leipzig unter HRB 1831 geführt.

2. Gesellschaftsorgane

Zu Geschäftsführern der Gesellschaft sind bestellt:

Herr Matthias Kunisch, Diplom-Mathematiker

Frau Christa Gaudlitz, Diplom-Physiker

Herr Thomas Fahrig, Diplom-Psychologe

3. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Während des Geschäftsjahres 2019/2020 verfügte die Gesellschaft einschließlich der Geschäftsführer durchschnittlich über 58 (Vorjahr: 55) Mitarbeiter.

4. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung der Gesellschaft schlägt vor, den Jahresüberschuss von EUR 24.796,99 mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Leipzig, den 26. August 2020

Matthias Kunisch, Geschäftsführer

Christa Gaudlitz, Geschäftsführerin

Thomas Fahrig, Geschäftsführer

In der Gesellschafterversammlung vom 19. Oktober 2020 wurde der Jahresabschluss zum 30. Juni 2020 durch die Gesellschafter festgestellt.